Nr. 211 – Ausgabe 3/2026

Angelhaken

Vereinszeitung der Verdener Sportfischer



Herbstangeln an der Weser: Martin Feindt, Manuel Meyer, Ingo Schönfelder (v.l.) freuen sich über ihre Platzierung

VEREIN DER SPORTFISCHER VERDEN (ALLER) e.V. gegr. 1908

SKAT UND DOPPELKOPF!
TERMINE AUF S. 17

in dieser Ausgabe:

Grundelpokal

Herbstangeln auf Friedfisch

Wolfsbarschangler gesucht

facebook.com/sportfischerverden



ANGELWELT VERDEN GmbH

Geflochtene Schnur 150 Meter
in verschieden Stärken 13,95 €

ANGELN IM HERBST
Zeit für große Fänge



Neu im Sortiment: Real Vibe

Neues Karpfen-Programm



Banks Köder Jett, Maverick,
Baby Tracer, Tracer ab 9,90 €



Reeperbahn 4 27283 Verden
Tel. 0 42 31-91 88 945 www.angelwelt-verden.de

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Angelfreundinnen und Angelfreunde,

Neun Monate des Jahres sind schon wieder Vergangenheit. Die meisten Vereinsveranstaltungen sind vorbei, und die **Raubfischsaison** ist auch schon vier Monate alt. Die Fänge von **Hecht, Zander und Barsch** lassen allerdings, wie im vergangenen Jahr, zu wünschen übrig. Das ist schwierig zu erklären. Liegt es vielleicht am ständigen Wetterwechsel? Einige Angler meinen schon, es gibt zu wenige Fische. Vielleicht macht die Natur aber auch nochmal ein Jahr Pause. Wir werden das weiter beobachten. In jedem Fall hilft das für das nächste Jahr eingeführte **Entnahmefenster** die Bestände zu stabilisieren.

Unsere **Vereinsveranstaltungen** konnten wie geplant durchgeführt werden. Einige Berichte dazu an anderer Stelle in dieser Ausgabe. Bei den Veranstaltungen der Erwachsenen könnte die **Anzahl der Teilnehmer** ruhig etwas höher sein. Die Veranstaltungen der **Jungangler und Jugend** sind dagegen gut besucht.

Auch die **Mitgliederentwicklung** in unserem Verein hat sich in diesem Jahr wieder mehr als positiv entwickelt. Die Anzahl an **Neumitgliedern** haben wir in diesem Jahr auf **110 begrenzt.** Diese Anzahl hatten wir bereits Mitte März erreicht. Es stehen aber schon mehr als **60 Angler** auf der **Warteliste für 2027.** So wie es jetzt aussieht, können wir diese Anzahl an Neuaufnahmen im nächsten Jahr gar **nicht mehr aufnehmen.** Unser Kontingent an Erlaubnisscheinen ist leider aufgebraucht.

Im Oktober findet der nächste **Lehrgang für die Fischerprüfung** statt. Hierfür haben sich **32 Teilnehmer/innen** angemeldet. Eine erfreuliche Anzahl, die uns zeigt, dass sich immer noch angehende Angler/innen für einen **Präsenzlehrgang** statt der Onlinevariante entscheiden. Der nächste Lehrgang im Februar ist auch bereits über die Hälfte belegt.

Auch die **Fischereiaufsicht war wieder sehr aktiv.** Auffällig in diesem Jahr ist die Anzahl von Anglern, die beim **Befahren von Wiesen und Weiden** und **bei campingähnlichen Zuständen** erwischt wurden. Nochmals der Hinweis, dass die **Telefonnummern der Fischereiaufsicht** auf der Fangkarte abgedruckt sind. Solltet ihr etwas beobachten, das nicht mit unseren Regularien übereinstimmt, könnt ihr gerne die Fischereiaufsicht benachrichtigen.

Und noch wieder ein Hinweis in eigener Sache, den ich schon oft gegeben habe. Bitte meldet uns unverzüglich **Änderungen eurer Anschrift** und auch der **Bankverbindung**. Ihr erspart uns damit viel unnötige Arbeit und euch eventuelle zusätzliche Kosten. Wer das versäumt, **verstößt gegen unsere Satzung**. Es liegen heute noch Erlaubnisscheine für dieses Jahr in der Geschäftsstelle, die **mangels aktueller Adressen** nicht zugestellt werden konnten. Vielleicht sollte man darüber nachdenken, diesen Mitgliedern **im nächsten Jahr keine Erlaubnisscheine** mehr auszustellen.

Ich wünsche euch weiterhin viel **Petri Heil** für 2026.

Wolfgang Kracht
– 1. Vorsitzender –

TÜV + AU
Inspektion
Reifen Gas
Reifenservice
Klima-Service
Unfallarbeiten
Diagnose-Technik
Fahrzeugglas-Erneuerung
Karosserie-Instandsetzung

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten allzeit eine GUTE FAHRT.

Alles U.M's Auto
Fachwerkstatt aller Fabrikate
Udo Maurischat
Kraftfahrzeugtechnikermeister

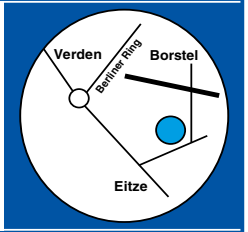
QR-Code scannen und informieren.

Weserstraße 11 Telefon 0 42 31/9 84 80
27283 VERDEN www.allesumsauto.com

VERDENER KUNSTSTOFFLAGER
Hans-Hermann Haubrock GmbH

Fachhandel für
- Sanitär
- Baukunststoffe
- Zinkerzeugnisse

Kleines Moor 7
27283 Verden-Eitze
Tel. 0 42 31/6 33 88
Fax 0 42 31/6 48 32



www.kunststofflager-verden.de



Inhaltsverzeichnis

Inhalt Seite

Bericht des 1. Vorsitzenden 3
Casting Turnier 2026 7
Königsangeln auf Friedfisch 10
Aal-Pokal 2026 14
Termine 16
Grundelpokal 18
Herbstangeln auf Friedfisch 22
Jugend & Jungangler 25
Infotafel Fischartenvielfalt 29
Kapitaler Fisch / Zum Schmunzeln 30
Kapitaler Fisch 31
Wolfsbarschangler gesucht 33

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verein der Sportfischer Verden/Aller e.V.

Redaktionsanschrift:
Angelhaken
Tempelpforte 10, 27283 Verden,
Tel. 0 42 31/8 27 34

Redaktionsmitglieder:
Wolfgang Kracht, Rainer Becker

Herstellung:
Druckpartner Gräber
Obere Straße 4, 27283 Verden

Erscheinungsweise: Vierteljährlich,
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten!
Heft 211, Jahrgang 2026
z. Zt. gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19

Bankverbindung:
Volksbank Niedersachsen-Mitte eG
IBAN: DE54 2569 1633 3612 4451 00
BIC: GENODEF1SUL

Für Rückgabe unverlangt eingeschickter Manuskripte, Fotos oder Karikaturen übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Leserbriefe werden, falls dies aus redaktionellen Gründen erforderlich ist gekürzt veröffentlicht.

Auflage: 2.100 Exemplare

VdSF Verden (Aller) e.V. Gebührentabelle

Beiträge für Erwachsene (ab 18 Jahren)	
Erwachsene aktiv	70,– €
Erwachsene passiv	45,– €
Aufnahmegebühr + Abzeichen und Karten	105,– €
Beitrag für Jugendliche (14 bis 18 Jahre)	
Jugendliche aktiv	45,– €
Jugendliche passiv	20,– €
Aufnahmegebühr + Abzeichen und Karten	50,– €
Kinder (10 bis 13 Jahre)	15,– €
Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung	
Senioren einschl. Lehrmaterial	125,– €
Jugendliche einschl. Lehrmaterial	75,– €







Wieder stark vertreten: unsere Jugend

Casting 2026: Manchmal läuft´s nicht so…

Unsere sonst äußerst beliebte Vereinsveranstaltung, das sogenannte „Casting“ (Wettbewerb um Punkte in den Disziplinen Ziel- und Weitwurf) stand diesmal offensichtlich unter keinem guten Stern. Traditionell gut besucht von Mitgliedern und Gästen fanden sich in diesem Jahr gerade mal 27 Teilnehmer am 8. August auf dem Sportplatz der Grundschule am Sachsenhain in Dauelsen ein.

Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr waren dies 57! Und eine ähnliche hohe Beteiligung waren wir eigentlich auch in den vergangenen Jahren gewohnt. Was ist da los? Warum schwächelt diese gut etablierte Veranstaltung auf einmal derart?

Doch nicht genug, dass die Beteiligung zu wünschen übrig ließ. Es häuften sich auch



Unbestechliche Juroren bei der Arbeit



Die Arenbergscheibe...



... wird angepeilt



Die älteren Teilnehmer hielten sich beim aktiven Wettkampf zurück...



...während schon mal der Grill in Betrieb genommen wird

Casting-Turnier 2026

diverse Pannen organisatorische und kommunikativer Art. Dabei waren die Rahmenbedingungen durchaus gut: Der Rasenplatz frisch gemäht, sonnige 23°C bei leichter Brise.

Nach zähem Beginn kam dann schließlich doch noch der gewohnte Ablauf zustande. Zielwurf auf die Arenbergscheibe, Weitwurf mit standardisiertem Angel-Gerät. Damit waren Gäste, Erwachsene und jugendliche Mitglieder eine ganze Zeit lang gut beschäftigt. Derweil war auch der Grill angeheizt - sehr zur Freude aller Anwesenden.

Und die Sieger(innen) der verschiedenen Wettbewerbe? Wir machen´s kurz:

Bei den Gästen waren dies: 1. **Matthew Manthey**; 2. **Martina Feindt**; 3. **Ryan Manthey**

Die Jugend brillierte mit: 1. **Ole Bischoff**; 2. **Toshio Harbauer**; 3. **Zoe Manthey / Til Mohnke**

Und die erwachsenen Mitglieder wurden diesmal durch 1. **Martin Feindt**; 2. **Timo Rosebrock**, und 3. **Marvin Feindt** vertreten.

Fazit: Kann im nächsten Jahr nur besser werden.

Rainer Becker
– Redaktion ANGELHAKEN –



Jungangler ...



Matthew Manthey freut sich über seinen Pokal



... und Jugend immer gerne für ein Foto zu haben



Alle 15 Teilnehmer versammelten sich zum Gruppenfoto

Die Grundel gibt den Ton an

Königsangeln auf Friedfisch wird von der Schwarzmundgrundel dominiert

Nadien Bergmann, einzige weibliche Teilnehmerin des diesjährigen **Königsangelns auf Friedfisch**, brachte es auf den Punkt: „So viele Grundeln habe ich in meinem ganzen Leben noch nicht gefangen.“ Und in der Tat: Die Schwarzmundgrundel ist, nach einer mehrjährigen Phase des Niedergangs, offenbar zurück und macht dem Friedfischangler das Leben schwer. „Die Grundel frisst alles und beißt überall. Egal ob Ufer, Mitte (Fahrrinne), Steinschüttung oder Sandbank.“, ließ sich einer der Teilnehmer vernehmen.

Aber der Reihe nach. Für Sonntag den **19. Juli** hatten sich **15 Teilnehmer** zum traditionellen **Königsangeln auf Friedfisch** gemeldet - und exakt 15 fanden sich um 6:00 Uhr früh am Vereinsheim zur Teilnahme an. So gehört sich das!

Geangelt wurde ab 7:30 Uhr im Weser-Innenbogen bei Rieda. Das Schlusssignal ertönte dann um 11:30. In der dazwischen liegenden Zeit war allerdings, außer der erwähnten Grundel-Schwemme, allerlei meteorologisches Ungemach zu ertragen. Hatte es doch in der vorausgegangenen Nacht einen **Temperatursturz** von 25°C auf 15°C gegeben. Und ab 8:00 Uhr bis ca. 9:30 Uhr schüttete es dann wie aus Kübeln. Wohl dem, der einen ausreichend großen Angler-Schirm

Königsangeln Friedfisch



Immer dabei: Ralf Judel,



und Manuel Meyer



Heiko Bremer,



Dietmar Spieth,



Durchwachsenes Wetter beim Königsangeln

TS Technischer Service
Hilmar Burdorf * Geestefeld 5 * 27313 Dörverden www.hilmar-burdorf.de
AS MOTOR
Husqvarna Automower®
Gerät, Installation und Inbetriebnahme
alles aus einer Hand.
Eine schöne Rasenfläche ohne
Fahrspuren


ab 899,- €
Wir verkaufen nicht nur – wir beraten und reparieren auch!
Tel. 0 42 34 - 27 18 www.hilmar-burdorf.de

GmbH
Ahrens
IT-Systemhaus
Desktops • Notebooks • Vor-Ort-Service
Netzwerke • IT-Security • Virtualisierung
Zubehör • Reparaturen
Zollstr. 2b • +49 (4231) 951104-0 • www.ahrensgmbh.de



Alles dabei im Anglerbus



Dem Sieger, Patrick Bromberg, wird natürlich gebührend gratuliert

dabei hatte! Einige zogen es jedoch vor, auf diesen erprobten Wetterschutz zu verzichten und lieber nass zu werden, weil: „Man kann ja nicht richtig auswerfen, wenn der Schirm ständig im Weg ist." Getreu dem Motto: Nur die Harten kommen in ´n Garten, beziehungsweise platzieren sich auf den vorderen Rängen, stand hier also wiedermal das Fangergebnis im Vordergrund. Grzegorz Hawiar sei hier zitiert: „Der Regen war Sch…. Hat richtig gegossen! Und danach kamen die Bisse sehr spitz, vorsichtig. Hat aber Spaß gemacht!"

Und da sind wir auch schon bei den Ergebnissen: Gewertet wurde nur der Fang der Weißfisch-Arten **Brasse, Güster, Rotauge und Aland**. Für diese Fischarten waren unter den 15 Teilnehmern lediglich **8 Fänger** zu verzeichnen. 14mal kam der Futterkorb zum Einsatz und nur einmal die Kopfrute.

Und die Platzierungen? Fast schon erwartbar:

1) **Patrick Bromberg** (wer sonst), hatte stolze **524 cm** Weißfisch vorzuweisen (21 Rotaugen, 3 Güstern, „Grundeln reichlich")

2) **Manuel Meyer** (Kopfrute) konnte **433 cm** WF angeben,

3) **Henning Wilken** landete mit **120 cm** etwas abgeschlagen auf dem dritten Platz.

Anzumerken ist vielleicht noch, dass bei dieser Veranstaltung Exemplare alle gängigen Weißfischarten (inkl. Döbel) tatsächlich auch gefangen wurden und nach Vermessung schonend zurück gesetzt wurden.

Zum Ausklang der Veranstaltung traf man sich dann im Gasthaus „Zur Linde" zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Rainer Becker
– Redaktion ANGELHAKEN –

Aal-Pokal 2026

Aale sind nachtaktiv. Der Fang folglich mit Schlafverzicht verbunden

Der ja nicht immer ganz einfache Fang von Aalen erfreut sich seit vielen Jahren einer gleichbleibend hohen Beliebtheit in den Kreisen der Verdener Anglerschaft. Die kulinarischen Qualitäten des geräucherten Fisches ebenso wie die nächtlich-abenteuerlichen Fangumstände mit ihrem ganz besonderen Reiz, mögen entscheidenden Anteil an der Beliebtheit der Aalfischerei haben.

So hatten sich denn auch immerhin **35 Teilnehmer** für unser diesjähriges **Aalangeln** (4. Juli) sowie für das nach dem Auswiegen des Fangs verbundene Frühstück (5. Juli) angemeldet. Dass sich dann lediglich 25 Aalangler an die Frühstückstafel des Hotels „Zur Linde“ in Hutbergen setzten, ist zwar einerseits verständlich (nix gefangen, also lieber ab ins Bett nach langer Nacht) aber nichtsdestotrotz ärgerlich für die Vereinskasse.

druckpartner gräber
Inh. Linda Gräber
Obere Straße 4 | 27283 Verden | Telefon: 04231 - 870 33 22
Mail: info@druckpartner-graeber.de | www.druckpartner-graeber.de
Entdecken Sie unsere Produktvielfalt:
Geschäftsausstattung, Schilder, Mailing, Aufkleber, Textildruck, Kalender, Stempel, Einladungen, Flyer, Banner, Postkarten, Plakate, Blöcke, Bücher, Broschüren
... und vieles mehr

Dazu muss man wissen: Die Bestellung des Frühstücks erfolgt auf Basis der Anmeldedaten. Also, bei 35 angemeldeten Teilnehmer werden eben 35 Frühstücksgedecke bestellt und mit dem Gastronomen abgerechnet. Zehn zu viel in diesem Fall. Den Wirt freut´s, die Vereinskasse ärgert sich…

Für diese Problem muss zukünftig eine Lösung gefunden werden. Ich verrate nicht zu viel, wenn ich sage, diese ist in Vorbereitung.

Nun zu Erfreulicherem: **48 Aale** wurden zur Waage gebracht. Dafür sorgten insgesamt **17 Fänger.** Allen voran (wen wundert´s) „Use Willem“ Mertins. Der konnte nämlich **18 Schlänger** mit einem **Gesamtgewicht von 6.300 g** vorweisen. Sportwart **Martin Feindt** belegte den **2. Platz mit 2.400 g,** die sich auf 5 Aale verteilten. Darunter befand sich immerhin der größte Fisch, ein **kapitales Exemplar von 1.200 g.** Wir gratulieren! Dennoch sei hier Martins leicht enttäuschter Kommentar zitiert, der da lautete: „Also, solange Wilhelm am Aalangeln teilnimmt, habe ich nun mal keine Chance auf den Pokal“.



Souveräner Sieger: Wilhelm Mertins (rechts im Bild)



Dicke Aale

Fazit: Aale gibt´s genug in Aller und Weser. Und wenn man weiss wie´s geht, fängt man sie auch. Anstrengend bleibt das Ganze dennoch - der Autor dieser Zeilen spricht aus eigener Erfahrung. Soll heißen, sich eine komplette Nacht um die Ohren zu hauen und dabei auch noch leer auszugehen, ist aber vielleicht nicht jedermanns Sache…

Rainer Becker
– Redaktion ANGELHAKEN –

Senioren 2026

Königsangeln Raubfisch*	Sonntag	18. Oktober
Abangeln Raubfisch*	Sonntag	8. November

Anmeldungen zu den jeweiligen Veranstaltungen in den Fachgeschäften Angelwelt Verden, Reeperbahn 4, 27283 Verden und Angelshop Verden, Im Burgfeld 4, 27283 Verden in der Woche vor der Veranstaltung von Montag bis Donnerstag 17.00 Uhr und in der Geschäftsstelle zu den offiziellen Öffnungszeiten.

* Am Tag der Veranstaltungen sind die Vereinsgewässer für alle nicht teilnehmenden Vereinsmitglieder bis 12.00 Uhr gesperrt.

Jugend 2026

Königsangeln Raubfisch*	Sonntag	18. Oktober
Abangeln Raubfisch	Sonntag	8. November

Genaue Details, wie Uhrzeit, Treffpunkt, Angelmethode und Zielfisch werden in den WhatsApp-Gruppen bekannt gegeben. Bei Fragen und Anregungen gern eine Mail an: jugendwart-angelverein-verden@gmx.de

Junganglergruppe 2026

Raubfischangeln	Samstag	10. Oktober
Jahresrückblick (mit Eltern)	Samstag	offen

Genaue Details, wie Uhrzeit, Treffpunkt, Angelmethode und Zielfisch werden in den WhatsApp-Gruppen bekannt gegeben. Bei Fragen und Anregungen gern eine Mail an: jugendwart-angelverein-verden@gmx.de

Liebe Angelfreunde,

Verein der Sportfischer Verden (Aller) e.V.

mit unserem „Angelhaken“ informieren wir euch regelmäßig über alle wichtigen Themen in und rund um unseren Verein. Wenn ihr auch zwischendurch aktuell informiert sein wollt, dann liked uns unter

fb.com/sportfischerverden

und seid immer auf dem Laufenden.

Skat- und Doppelkopfturnier 2026/2027

Der Verein der Sportfischer Verden (Aller) e.V. lädt die Mitglieder des Vereins zum Skat- und Doppelkopfspielen ein.

Spielbeginn: 19.00 Uhr



Freitag 20. November 2026*
Freitag 11. Dezember 2026**
Freitag 22. Januar 2027**
Freitag 19. Februar 2027**

***Anmeldung ab dem 01. November 2026** im Angelcenter Verden oder Angelshop Verden.

****Anmeldung an den Doppelkopf – Skat – Spieltagen.**
Restplätze bis Donnerstag in den o.g. Angelgeschäften bis 17.00 Uhr in der Woche vor dem Kartenabend.

Das Startgeld in Höhe von 15,00 € ist bei der Anmeldung zu entrichten. Dies wird in voller Höhe für die Beschaffung der Sach- und Fleischpreise verwendet.

Die Teilnehmerzahl ist auf 32 Personen begrenzt.

Der Vorstand

Fischerprüfung!

Der nächste Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung beginnt am
Dienstag, 09. Februar 2027
Interessenten sollten sich zu diesem Lehrgang kurzfristig anmelden, da bereits erste Anmeldungen vorliegen.

Anmeldeschluss Mitte Januar 2027!

Der Lehrgang läuft etwa fünf Wochen mit einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Es werden max. 32 Personen zugelassen. Anmeldeformulare erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle oder aus dem Internet: www.sportfischer-verden.de

Die Lehrgangsgebühr beträgt
für Erwachsene: € 125,–
für Jugendliche: € 75,–
und beinhaltet Lehrmaterial und Prüfungsgebühr.

Viel Grundeln gab´s – da freuen sich die Störche!

Hegefischen auf Grundeln mit reger Beteiligung

Invasiv. Das ist und bleibt die passende Bezeichnung für eine Kleinfischart, die sich seit ca. 12 – 14 Jahren Jahren in unseren Fließgewässern breit gemacht hat. Dem Angler zur Plage - Barsch, Wels, Zander und Aal zur Freude. Wobei, was die Plage angeht, gab es auch schon mal schlimmere Zeiten. Da ging die aus den Schwarzmeergebieten Südosteuropas eingewanderte Schwarzmundgrundel (*Neogobius melanostomus*) dem Angler, egal wo und wann - und dann auch noch in schier unerschöpflicher Menge - an den Haken. Befürchtungen vom Ende der Fischerei auf Aal kamen damals auf. Diese Zustände sind gottseidank vorüber.

Grundeln gibt´s aber immer noch – und zwar in durchaus beträchtlicher Menge. **908 Exemplare** des breitmäuligen Grundfisches wurden am 28. Juni als Ergebnis unseres diesjährigen **Hegefischens** gezählt. Verglichen mit dem **Vorjahresergebnis (812)** könnte dies auf ein erneutes Anwachsen des Grundelbestandes schließen lassen. Dem ist jedoch offensichtlich nicht so. Denn: In 2025 hatten sich lediglich 13 Teilnehmer (7 Erwachsene, 6 Jugendliche) beteiligt, in diesem Jahr war es dagegen mit 29 Angelfischern (20 Erwachsene und 9 Jugendliche) eine mehr als doppelt so große Anzahl von Anglern, die es sich nicht nehmen ließen frühmorgens ab 7:30 Uhr der Grundel nachzustellen.



Kleiner Aal als Beifang



Grundeln für die Storchenstation



Spannung vor der Ergebnisverkündung



Tim Kruse gewinnt den Grundelpokal

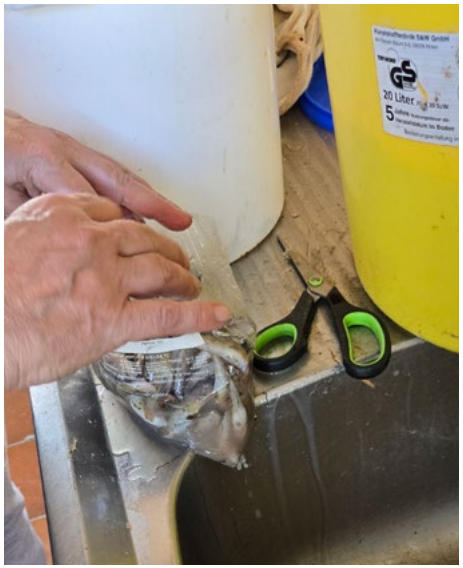
Grundel-Population konstant? Vielleicht sogar erneut rückläufig? Schwer zu sagen. Auffällig ein früher so nicht beobachteter Unterschied in der „Ergiebigkeit“ der Angelplätze. Das schwankte zwischen 180 (Tim Kruse) und ganzen 3 Exemplaren (Werner Iden).

Und das Wetter? In der Nacht vor der Veranstaltung gab es einige Regentropfen, starkes Wetterleuchten, verbunden mit dumpfem Grummeln. Das vorläufige Ende einer ausgesprochenen Hitzeperiode mit Temperaturen über 30°C deutete sich hier an. Morgens dann eine leichte Brise, klarer Himmel und erneutem Temperaturanstieg. Inwieweit diese meteorologischen Extremverhältnisse das Beißverhalten der Schwarzmundgrundel beeinflusst haben? Wir wissen es nicht.

Nun aber zu den Platzierungen. Bei der Jugend wurden die vorderen Ränge von **Zoe Manthey** (101), **Fabian Rosebrock** (84) und **Mathis Mohnke** (64) eingenommen. **Tim Kruse** (180), **Martin Feindt** (135) sowie **Henning Wilken** (32) bildeten das Spitzentrio bei den Erwachsenen. Wir gratulieren!

Die Storchenstation in Dauelsen war - und das sogar in Abwesenheit von Storchenmutter Petra Müller, die durch ihren Sohn Christian vertreten wurde - ein äußerst dankbarer Abnehmer der 908 Invasivlinge. Störche lieben Grundeln. Und so waren (mit Ausnahme vielleicht der Grundeln) schlussendlich alle zufrieden: Die Störche, die Angler und Petra Müller nach ihrer Rückkehr aus dem Urlaub wohl ebenfalls.

Und wenn wir schon über glückliche Umstände sprechen, dann darf ein ca. 20 cm langer Aal nicht unerwähnt blei-



Gleich gibt‘s leckere Grundeln



Petra Müller füttert die Störche...



...und die freuen sich



Die Grundelangler vor passendem Hintergrund

ben: Besagter Schlänger ging an Stelle einer Grundel am helllichten Tage an den mit Einzelmade bestückten 16er Haken. Nach einem kurzfristig anberaumten Fototermin (s. Abb.) wurde er jedoch wieder in die Freiheit (Aller) entlassen. Vielleicht gibt´s ja mal ein Wiedersehen…

Storchenmutter Petra Müller ist aus dem Urlaub zurück und hat sich an der Storchenstation für einen Fototermin mit Grundel-Fütterung zur Verfügung gestellt.

Neun Störche halten sich ihren Angaben zufolge derzeit auf dem Gelände auf. Warum so wenig? „Die anderen haben sich schon auf den Weg nach Süden gemacht“, sagt sie. „Von den momentan hier verbleibenden sind allerdings sieben Störche dauerhaft flugunfähig, werden also hier überwintern.“ Dafür braucht es Nahrung. „Die fressen zwar auch ab und zu mal Mäuse, die sie auf der Wiese finden. Das reicht aber natürlich nicht. Ich muss dauerhaft mit Eintagsküken zufüttern. Grundeln sind da eine höchst willkommene Abwechslung, die von den Störchen liebend gern genommen wird“, erklärt Petra Müller.

Insbesondere die im nächsten Jahr wieder anstehende Jungstorch-Aufzucht (für ein entsprechendes Foto war es zu dieser Jahreszeit leider schon zu spät) funktioniere sehr gut mit Grundeln. Dabei sei zu beachten: „Je kleiner die Grundel, desto besser für die Storchenbabys.“ Wie auch immer, egal ob Grundel groß oder klein: „Schwarzmundgrundeln sind das ideale Zufutter für Pflegestörche jeden Alters. Daher meine Bitte an die Grundel fangenden Angler: Den Fisch nicht entsorgen, sondern (auch eingefroren) der Storchenstation zukommen lassen!“

Dieser Bitte schließen wir uns gerne an. Über den Verein kann der Kontakt zur Storchenstation hergestellt werden - geht aber natürlich auch in Eigenregie.

Rainer Becker
– Redaktion ANGELHAKEN –



Sehr kleiner Teilnehmerkreis beim Herbstangeln

Die Stippe bringt´s

Futterkörbe hatten das Nachsehen beim Herbstangeln

Ein schöner Spätsommertag, sonnig, mit leichter Westwindbrise bei morgendlichen Temperaturen um die 10°C, später auf 13 – 15°C ansteigend. Damit sind die am 6. September anlässlich des diesjährigen **Herbstangeln auf Friedfisch** herrschenden meteorologischen Bedingungen auch schon beschrieben. Die dafür erforderlichen acht Angelplätze waren diesmal an der Allermündung (Eisseler Seite) abgesteckt. Warum nur acht? Ganz einfach: Mehr Anmeldungen lagen nicht vor. Alle acht Angemeldeten waren dann aber auch als Teilnehmer präsent. Immerhin. Dennoch muss man sagen: Das ist einfach viel zu dünn für eine Veranstaltung eines Vereins mit fast 2000 Mitgliedern!

Um 6:00 Uhr in der Früh trafen sich also die acht Unverzagten im Vereinsheim zwecks Unterweisung betreffend Angelstrecke und Veranstaltungsmodus. Ab 7:30 durfte gefischt werden und um 11:30 hieß es dann: Schluss, aufhören!

Drei Stipper und **fünf Feeder-Experten** wetteiferten dabei um die von jedem einzeln notierte und anschließend aufsummierte Länge von Weißfischen der Arten Brasse, Güster, Rotauge und Aland. Übereinstimmendes Urteil: Früh, in der ersten Stunde nach Angelbeginn, lief´s einigermaßen. Dann kam die Sonne hoch und die Bisse gingen gegen null. Gegen null? Nein, nicht ganz. Denn es zeigte sich hier erneut: Wer auf die Kopfrute gesetzt hatte, musste sich über Langeweile nicht beklagen.

Stippruten zunehmend im Vorteil

Die Stippe bringt´s. Wieder mal, muss man nun schon sagen. Denn da zeichnet sich offenbar ein Trend ab. Während der Futterkorb in früheren Jahren das Gerät zum Fang größerer (auch größerer Mengen) Weißfische war, sind seit geraumer Zeit die Stipper deutlich im Vorteil. Was nicht heißen soll, daß mit dieser (anspruchsvollen) Methode nun etwa große Fische in erheblichen Mengen gefangen würden. Nein, vielmehr scheint es so zu sein, daß die Stippe, die ja auf den ufernahen Bereich angewiesen ist, überhaupt noch etwas fängt. Und zwar in aller Regel kleine Rotaugen, Alande und eben die hier wertungsfreien Grundeln. Größere Brassen, Güstern oder auch Barben - früher weit draußen in der Fahrrinne anzutreffen und dann eben nur mit dem Futterkorb zu erreichen - machen sich dagegen heutzutage ausgesprochen rar. Passend dazu die gegen 11:00 geäußerte Anmerkung eines stippenden Teilnehmers: „Ich musste heute noch nichts Keschern." Das sagt eigentlich alles.



Hier wird Maß genommen

Weißfischbestände haben abgenommen

Woran liegt´s? An den Grundeln, wie man leicht vermuten könnte, liegt´s wohl nicht. Denn der erwähnte Trend des deutlichen Rückgangs unserer ehemals überbordenden Weißfischbestände ist älter als die momentane Grundelinvasion. Hier schlägt wohl ganz einfach die im Laufe der letzten 30 – 40 Jahren stark verringerte Nährstofffracht unserer Flüsse durch. Ursächlich dafür sind ganz offensichtlich die im genannten Zeitraum zu verzeichnenden, technischen Fortschritte bei der Abwasserklärung. Sportwart Martin Feindt brachte es auf den Punkt: „ Das Wasser ist zu sauber. Früher konnte man im Laufe eines Vormittags seine 20, 30 oder mehr Kilogramm Brassen auf die Schuppen legen. Diese Zeiten sind wohl endgültig vorbei. Heute scheint jedoch die Artenvielfalt etwas zugenommen zu haben."



Da sage noch einer: Angeln ist doch so entspannend...

Wie auch immer. Am Ende gab´s mehr oder weniger lange Gesichter bei den Futterkorb-Anglern. Welche sich, wie zu erwarten, mit den üblichen Anglersprüchen zu trösten versuchten: „Nicht jeder Tag ist Fangtag" sowie „Hauptsache mal an der frischen Luft gewesen", konnte man da hören.

Auf den ersten drei Plätzen strahlten dagegen die eingangs erwähnten drei Stipper:

1. **Manuel Meyer** (3,10 m)
2. **Ingo Schönfelder** (1,30m)
3. **Martin Feindt** (1,02 m)

Mit leeren Händen ging aber trotzdem niemand nach Haus. Acht Gutscheine wurden verlost. Und damit war alles gut.

Rainer Becker
– Redaktion ANGELHAKEN –

Fleischerei Kaufhold
Fleischerei · Party Service · Bistro
hmmm – lecker!

Unser Party Service bietet Ihnen täglich:
„Gemischte Bratenplatte mit Beilagen“
Warmer Braten von Schwein, Rind und Pute
– Kartoffelgratin oder Bratkartoffeln –
Gemüseplatte oder frische, gemischte Salatplatte mit verschiedenen Dressings.
(Joghurt- oder American und Vinaigrette)

Als Nachspeise empfehlen wir:
Rote Grütze, Obstsalat frisch mit Vanillesoße oder Pudding – Wir beraten Sie gerne!

Fleischerei Kaufhold
Grüne Straße 33-37, Verden
Tel. 04231 2212
www.fleischerei-kaufhold.de

19,30 €
pro Person

Verdener Möbeltransporte
ALBRECHT GMBH
● Haushaltsauflösungen u. Möbelverwertungen
● Möbel- u. Küchenmontagen
● Mietmöbelwagen u. Fahrer
● Umzüge an jeden Ort
● Vollservice-Umzüge
● Kleintransporte u. Lagerungen
Büro: Bremer Straße 22, 27283 Verden
Telefon 04231/936099 · Fax: 77402

Schlüssel & Schlösser
– Beschläge
– Sicherheitstechnik
– Wir beraten und montieren –
BORMANN eisenwaren
Große Straße 99 · Verden · Tel. 26 43 · Fax 8 33 98



Gruppenbild Jungangler Friedfischangeln

Nachwuchs fischt

Fängt dabei reichlich Grundeln und einen großen Karpfen auf allerdings ungewöhnliche Art und Weise…

Jungangler

Mit den Junganglern haben wir seit dem letzten Angelhaken drei weitere Veranstaltungen gehabt. Wir waren im **Juni** auf **Friedfisch**, im **Juli** auf **Raubfisch** los und im **August** auf **Grundeljagd**.

Beim **Friedfischangeln** hatten wir sieben Kinder, die wissen wollten, was in der Alten Aller so an Weißfisch schwimmt. Es gab dort an dem Tag leider nicht so viel. Außer für unseren Jugendhelfer Tim. Er hat einen schönen Karpfen landen können. Dazu muss aber gesagt werden, dass dieser nicht regulär gefangen wurde. Der Karpfen war in die Schnur geschwommen und hatte sich dann in dieser eingedreht. Somit musste er vorsichtig an Land geholt werden, um von der Schnur befreit zu werden. Nachdem noch schnell ein Foto gemacht wurde, wurde der Fisch wieder schonend zurückgesetzt. Danach wurden noch ein paar Grundeln in der Aller gefangen.



Jungangler Teo mit seinem Hecht



Essen der Jugend beim Chinesen



Jugend in Nienburg



Gruppenbild Jungangler Grundelangeln

Beim **Raubfischangeln** war es dann doch etwas anders. Es ging mit vier Kindern ans Wasser. Dort angekommen, gingen die Köder auch gleich baden. Es wurden kleine Barsche und ein paar Grundeln gefangen. **Teo Sokolek** war sehr gut dabei und hat einen schönen Hecht gefangen.

Beim diesjährigen **Grundelangeln** waren unsere Jungangler sehr erfolgreich. Insgesamt wurden in 1,5 Stunden knapp **400 Grundeln** von sieben Junganglern gefangen. Da haben die Erwachsenen ernstzunehmende Konkurrenz. Die meisten Grundeln hat in diesem Jahr **Nazarii Lukianenko** gefangen. Für 115 Grundeln gab es den **Wanderpokal**. Diese wurden für die Storchenstation eingefroren.

Jugendgruppe

Bei der Jugend waren es ein paar mehr Veranstaltungen. Zwei davon zusammen mit den Erwachsenen. Im Juni gab es den **Grundel-Pokal** für **Zoè Manthey**. Hier gab es im Anschluss noch leckeren selbstgebackenen Kuchen von unserer Helferin Anja Manthay. Im Juli fand das **Aalangeln** zusammen mit den Erwachsenen statt. Unsere zwei teilnehmenden Jugendlichen sind dieses Mal leider leer ausgegangen. Auch im Juli war das **Königsangeln Friedfisch**, wo sich **Fabian Rosebrock** durchsetzen konnte und somit **Friedfischkönig 2026** wurde. Nach der Veranstaltung ging es dann zum Chinesen.

Auch in diesem Jahr haben wir unser **Nachtangeln** wieder mit beiden Gruppen gemacht. Wir haben uns Ende Juli dafür in **Kirchlinteln an den Tonkuhlen** getroffen. Als dann alle 13 Jungangler und Jugendlichen ihre Plätze eingenommen hatten, ging es auch schon los. Die **Fänge waren gut**. Es gab einige Aale und auch ein paar Barsche. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Es gab Leckereien vom Grill und auch Getränke.

Zum Schluss gab es noch eine Veranstaltung der Jugendlichen, die es so bisher noch nicht gab. Als Dankeschön für die Unterstützung beim Ausmähen eines Gewässers im letzten Jahr, hat uns der Untergruppenleiter von Hoya (Nienburger Verein) Nils Klinger-Stubbe zum **Nachtangeln nach Nienburg** eingeladen. Am letzten Augustwochenende hieß es dann: Angelsachen zusammensuchen, rein ins Auto und ab nach Nienburg. Geangelt wurde irgendwie auf alles, was das Gewässer zu bieten hatte. Friedfisch und auch einiges an Raubfisch konnte überlistet werden. Es wurde zusammen gegrillt, zusammen gefrühstückt und gemeinsam gefachsimpelt. Es war sicherlich nicht die letzte gemeinsame Veranstaltung. Zum Schluss nun nochmal ein dickes & großes Dankeschön an Nils für die Organisation plus Speis und Trank.

Petri Heil, eure Jugendwarte
Nadine & Timo



Jungangler Nazarii mit Grundelpokal

Wir sind umgezogen...
Neuer Standort Im Burgfeld 8d...

Rather OUTDOORS

Jetzt 350 m² Ladenfläche

ZECK FISHING

Neuheiten !!

Find us on: facebook

TikTok

Unser neuer Köderautomat akzeptiert alle Zahlungsmethoden

Aktuelle 2026 Neuheiten eingetroffen...

KORUM

MIKADO

WFT

FLADEN

ANGELSHOP VERDEN
IM BURGFELD 8D
27283 VERDEN
WWW.ANGELSHOP-VERDEN.DE

Mo.-Fr. 9-13 Uhr u. 15-18 Uhr / Sa. 9-14 Uhr

Artenvielfalt sichtbar gemacht

Das städtische Projekt „Kommunale Biodiversitätsstrategie Verden“ erarbeitet Infotafel mit Darstellungen der Aller-Fischarten

Fischartenreich ist die Aller. Angler wissen das. Der außerordentliche **Artenreichtum des Flusses** wurde aber auch ganz offiziell durch regelmäßige, behördliche E-Befischungen im Rahmen der EU-Wasserrichtlinie, durch eine vom NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) beauftragte Studie („Konzept zur Erhaltung und Entwicklung von Altgewässern in der Allerniederung in den Landkreisen Verden, Soltau-Fallingbostel und Celle“) sowie durch umfangreiche Kartierungen des Projektes AllerVielfalt nachgewiesen.

Die im kommunalen Raum häufig schon vorhandene, natürliche Vielfalt stärker im öffentlichen Bewusstsein zu verankern - das ist eines der erklärten Ziele des mit Bundesmitteln geförderten Projektes „Kommunale Biodiversitätsstrategie Verden“. Hierzu hat der im Februar2024 gegründete **„Runde Tisch Biodiversität“** verschiedene Ideen entwickelt und Vorschläge zu konkreten Maßnahmen gemacht. Das Aufstellen von Hinweistafeln auf gut frequentierten aber naturnahen, städtischen Flächen ist eine davon.

Die Fischartenvielfalt der Unteren Allerniederung ist in der Bevölkerung weitgehend unbekannt. In Zusammenarbeit mit dem Anglerverband Niedersachsen e.V., dem Verein der Sportfischer Verden (Aller) e.V. hat das Projekt daher eine **Infotafel mit Darstellungen der Aller-Fischarten** erarbeitet. In der Ausgabe 2/2026 des unserer Vereinszeitschrift wurde hierüber berichtet.

Inzwischen ist die **Aufstellung von drei Hinweistafeln** erfolgt. Die Standorte sind: der Allerpark, am Bollwerk und am Klusdamm in Hönisch. Letztere ist stellvertretend auf dieser Seite des ANGELHAKEN abgebildet.

Rainer Becker
– Redaktion ANGELHAKEN –



Hinweisschild „Fischarten der Allerniederung“ in Hönisch.

Brasse

Fischart:	Brasse
Gewicht:	2,785 kg
Länge:	61 cm
Gewässer:	Weser
Fänger:	**Marco Manthey**
Fangtag:	26.04.2026
Köder:	Made



Brasse

Fischart:	Brasse
Gewicht:	2,870 kg
Länge:	61 cm
Gewässer:	Weser
Fänger:	**Zoè Manthey**
Fangtag:	26.04.2026
Köder:	Made



Hecht

Fischart:	Hecht
Gewicht:	6,0 kg
Länge:	94 cm
Gewässer:	Aller
Fänger:	**Toshio Harbauer**
Fangtag:	23.06.2026
Köder:	Kunstköder



Wels

Fischart:	Wels
Gewicht:	14,0 kg
Länge:	130 cm
Gewässer:	Weser
Fänger:	**Fabian Rosebrock**
Fangtag:	02.08.2026
Köder:	Wobbler



Wels

Fischart:	Wels
Gewicht:	8,0 kg
Länge:	110 cm
Gewässer:	Weser
Fänger:	**Zoè Manthey**
Fangtag:	04.08.2026
Köder:	Kunstköder



KI-generiert – die KI fands witzig...



BRECKER
Heizung | Sanitär | Klima | Lüftung
www.brecker-verden.de

meiers
BAUELEMENTE
- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Rollläden
- Markisen
- Insektenschutz

Im Finigen 12 · 28832 Achim
Telefon (0 42 02) 9 77 00

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

roma
ROLLLADEN + TORE



Das Thünen-Institut führt derzeit eine **Befragung zum Wolfsbarschangeln** in der Nordsee durch. Gesucht werden Angler, die ihre Erfahrungen und Einschätzungen zur Entwicklung der Wolfsbarschangelei teilen möchten.

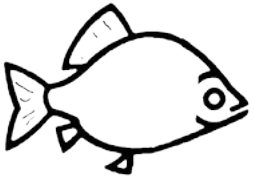
Im Mittelpunkt stehen unter anderem die Wahrnehmung der Bestandsentwicklung des Wolfsbarschs, Meinungen zu den aktuellen gesetzlichen Regelungen, persönliche Angelerfahrungen sowie die Zufriedenheit mit der Wolfsbarschangelei in den vergangenen Jahren.
Gerade für den deutschen Teil der Nordsee ist die Datengrundlage zur Entwicklung des Wolfsbarschbestandes und der Wolfsbarschangelei sehr begrenzt. Die Erfahrungen der Angler können deshalb einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Entwicklungen in Bestand und Angelei besser zu verstehen.
Die Befragung richtet sich an Wolfsbarschangler und dauert nur wenige Minuten.

Vielen Dank für Deine Unterstützung!
Dein AVN-Team

Zur Befragung:
https://thuenen.limequery.com/485769?lang=de&v=1

Meldung zum Wettbewerb

KAPITALER FISCH



Fischart:

Gewicht:

Länge:

Gewässer:

Fänger:

❑ Jugendlicher

Anschrift:

Fangtag:

Köder:

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Daten und Fotos im „Angelhaken“ und auf der Internetseite des Vereins einverstanden.

Ja ❑ Nein ❑

Unterschrift des Fängers

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle



Jeden Montag von
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Telefon 0 42 31 / 8 27 34
Fax 0 42 31 / 93 24 71

Außerdem können Sie uns im Internet besuchen:
www.sportfischer-verden.de
E-Mail: info@sportfischer-verden.de

Ihr Tischler für Sie direkt vor Ort!

Ihr zuverlässiger Partner in Verden:

Möbel nach Maß ◦ Innenausbau
Trockenbau ◦ Sicherheitsbeschläge
Fenster & Türen ◦ Insektenschutz
Rollläden ◦ Plissees & Markisen
Reparatur & Wartungsarbeiten

Tischlerei Berkenkamp
Bau- & Möbeltischlerei
Am Alten Pulverschuppen 25
27283 Verden
T: 04231 63313 ◦ F: 04231 9566078
info@tischlerei-berkenkamp.de

www.tischlerei-berkenkamp.de



Heiztechnik • Solar • Klima u. Lüftung • Moderne Bäder • Sauna u. Wellness

H.Ringel
Meisterhaft seit 1967

Carl-Hesse-Straße 35
27283 Verden (Aller)
info@h-ringel.de

Telefon: (04231) 61019
Telefax: (04231) 68156
www.h-ringel.de



Wir sind mit den Menschen in unserer Region verbunden.

Deshalb fördern wir gemeinnützige Projekte und das Zusammenleben vor Ort.

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Verden

Verein der Sportfischer Verden
Tempelpforte 10
27283 Verden

Der Blech Specht

Ausbeul- und Lackierarbeiten
Hagelschäden-Reparatur

Malte Wigger
Nikolaus-Kopernikus-Str. 3
27283 Verden
Tel. 0 42 31 / 93 78 533
Fax 0 42 31 / 93 78 544
info@blechspecht.de

Mo.-Do. 8-17 Uhr · Fr. 8-16 Uhr

